

Gemeindekurier Nr. 98

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen



Juni - August 2022



Angedacht _ FÜR UNS! FÜR SIE!

Liebe Leserinnen und Leser,

kann man sich an schlimme Zustände gewöhnen? Schon über zwei Monate herrscht ein barbarischer Krieg wir wirklich geglaubt, dass so Jahrhundert nicht mehr ge-

Wenn ja, dann hat uns die Wirklichkeit der letzten Zeit leider eines Besseren belehrt. Der Begriff »Zeitenwende« fiel in einer Ansprache unseres Bundeskanzlers. Ob er zur aktuellen Situation passend gewählt ist oder nicht, darüber mag jeder und jede selbst befinden. Im Zuge all der Ereignisse ist es offensichtlich zu einer neuen Aufrüstung und Bewaffnung Europas gekommen. Globalisierungspolitik, Friedenspolitik, wirtschaftliche Abhängigkeitsverhältnisse – all das und noch viel mehr stehen derzeit zur Diskussion. Dazu die immer noch weltweit stattfindende Corona-Pandemie, die immer noch ganze Städte, wie etwa Shanghai in China, durch eine sog. Null-Covid-Politik, radikal von der Außenwelt isoliert. Wohin man auch zu schauen scheint, täglich neue sorgenvolle und angstmachende Nachrichten. Wie wird es weitergehen? Viele wissen es einfach nicht.

Es fällt mir schwer, mich an diese Ratlosigkeit zu gewöhnen, ebenso wie an die alltäglichen Bilder von Krieg, Leid und Zerstörung auf der Welt. Und wenn ich ehrlich mit mir selber bin, dann will ich das auch gar nicht. Was ich aber weiß und will ist, dass der Frieden in unserem Land und in unserer Welt nach wie vor, trotz aller düsteren Perspektiven und aller schlimmen Entwicklungen, das Ziel schlechthin bleiben muss. Und doch bleiben auch Fragen über Fragen.



in Europa. Haben etwas im 21. schehen könnte?

Ich blicke dieser Tage aufgrund der aktuell laufenden Turmsanierung auf eine eingerüstete durch die Seitentüren der



Kirche hineingehe, fällt mein Blick auf leere Bankreihen und in einen leeren Altarraum, bis auf den Altar eben. Mit anderen Gefühlen und einer anderen Stimmung als sonst blicke ich auf das von der Decke hängende Holzkreuz, über dem Altar. Mir fallen zu all den eben gehegten Gedanken die Worte Jesu ein: »Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.«

Kirche. Wenn ich Sakristei in die

Als sei es damit getan. Wie soll das gehen? Haben wir als Christinnen und Christen nicht mehr anzubieten? Mit Blick auf die seit geraumer Zeit durch viele Ehrenamtliche in unserer Gemeinde laufenden Angebote für die ukrainischen Flüchtlinge in unserem Ort, wie etwa Sprachkurse, Kinderbetreuung, Spielenachmittage, Angebote der Beratung und des Impfens, merke ich: Zunächst gilt die Solidarität mit den Anderen. Das Aushalten und zuweilen auch das Mit-Leiden sowie die praktische Hilfe. Und manchmal tröstet auch schon unsere bloße Gegenwart ein wenig, wenn auch nicht allein. Die strahlenden Kinderaugen, die Herzlichkeit und Dankbarkeit widerspiegeln, wenn man sich um sie kümmert, während die Eltern einen Sprachkurs besuchen, sind ein Bild davon.

Auch so sind wir Menschen: Mitfühlend und solidarisch. Und ich glaube, hier beginnt schon ein Anfang von Weltveränderung, von Frieden stiften. Wir alle können etwas für die Rückkehr des Friedens tun, im Großen wie im Kleinen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen eine gute, hoffentlich auch erholsame aber vor allem »friedliche« Sommerzeit.

Ihr Pfr. Paul-Gerhard Feilcke.

Ökum. PFINGSTEN 2022

IN ST. JOSEPH ZU DELLIGSEN

Vom eigenen Glauben reden und diesen miteinander zu teilen, dazu ermutigt das Pfingstfest.

Dieses Jahr, unter den Bedingungen der Turmsanierung in St. Georg und der damit verbundenen Verlagerung unserer Gottesdienste in die katholische Kirche St. Joseph zu Delligsen, steht das Pfingstfest mehr denn je unter den Zeichen gelebter Ökumene.

Wir danken unseren katholischen Geschwistern recht herzlich für die Möglichkeit, unsere Gottesdienste in ihren Räumen feiern zu können und laden recht herzlich ein am:

PFINGSTSONNTAG, 05.06.

10.45 Uhr - Gottesdienst zum Pfingstfest
in St. Joseph zu Delligsen

PFINGSTMONTAG, 06.06.

10.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstfest
in St. Joseph zu Delligsen,
anschließend herzliche Einladung zum Grillfest

Jesus Christus spricht:

»Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen [...] und werdet meine Zeugen sein [...] bis ans Ende der Welt.«
Apostelgeschichte 1, 8.

Anmeldungen zur Taufe und Vorschläge von Taufterminen

»ES GIBT KEIN GRÖßERES GESCHENK ALS EIN KIND.
IMMER WENN DU EIN KIND SIEHST, ERWISCHST
DU GOTT AUF FRISCHER TAT.« (Martin Luther)

Es sind winzige Augenblicke, die das Leben zu verändern mögen, auch in diesen Zeiten. Ein Blick, ein Lächeln, ... Wir erleben das Wunder des Lebens durch unsere Kinder und in uns steigt eine Ahnung auf, wie kostbar Leben ist. In der Taufe wird deutlich, dass dieses Leben etwas Großartiges, etwas Wunderbares ist. Es ist ein Geschenk Gottes an uns. Gott selbst hat uns zu seinen Kindern erklärt, die er liebt. Zu wem er sagt »Du gehörst zu mir!«, von dem lässt er das ganze Leben lang nicht los.

Um diesen Glauben geht es in der Taufe. Darum taufen wir.
Mit Blick auf die vor uns liegende zweite Jahreshälfte 2022 und der derzeit stattfindenden Turmsanierung unserer St. Georg-Kirche finden alle folgenden Veranstaltungstermine in der katholischen Kirche ST. JOSEPH statt. Wir bieten Ihnen folgende Tauftermine an:

25.06.

13.08.

03.09. , 17.09. und 24.09.

Für weitere Abstimmungen und Rückfragen steht Ihnen
Pfr. Paul-Gerhard Feilcke

Tel.: 05187 2194 E-Mail: delligsen.buero@lk-bs.de
zur Verfügung.

Informationen vom Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen und Leser,
es sind und bleiben sehr bewegte Zeiten.

Corona-Pandemie

Zum Redaktionsschluss der letzten Ausgabe im Februar 2022 bestand die Aussicht auf eine schnelle Reduzierung der Belastungen durch die Pandemie in Delligsen bzw. die Folgen für Kindergarten und Kirchengemeinde. Leider mussten in den letzten Wochen Betreuungszeiten reduziert werden. Bis zu vier geboosterte Beschäftigte litten zeitgleich unter den Folgen einer Infektion. Wir hoffen sehr, dass Kinder, Eltern und Beschäftigte bis mindestens in den Herbst eine unbeschwertere Zeit erleben können.



Foto: Osterkerze 2022

Quelle: Katrin Feichtinger

Unterstützung durch benachbarte Kirchengemeinden

Bis voraussichtlich mindestens Ende November 2022 werden Gottesdienste nicht in der St. Georgs-Kirche stattfinden können.

Wir sind unseren katholischen Brüdern und Schwestern der St. Joseph Gemeinde Delligsen sehr dankbar, dass wir regelmäßig sonntags die St.

Joseph Kirche nutzen dürfen. Die gelebte Ökumene in Delligsen ist um ein Kapitel reicher.

Die Konfirmation 2022 feierten wir am 15. Mai in der Kaierder St. Laurentius Kirche. Nachdem uns drei Angebote, Alfeld-St. Nicolai, Delligsen-St. Joseph und Kaierde-St. Laurentius vorlagen, haben sich Konfirmandeneltern und Kirchenvorstand für einen Festgottesdienst in Kaierde entschieden. Herzlichen Dank für alle drei Angebote und besonderen Dank an die Ev. Kirchengemeinde Kaierde und alle Mitglieder des Kirchenvorstands.

Baudringlichkeit 2023

Viele Arbeiten an und in unseren Gebäuden sind in Arbeit oder schon ausgeführt. Unser nächstes bauliches Großprojekt wird die Sanierung des Kirchenschiffs von St. Georg sein. Diese Maßnahme erfordert eine mehrjährige inhaltliche und finanzielle Vorbereitung.

Damit wir bis dahin nicht aus der Übung kommen, beantragen wir für 2023 Mittel zur Sanierung der Mauer an der Rotestraße

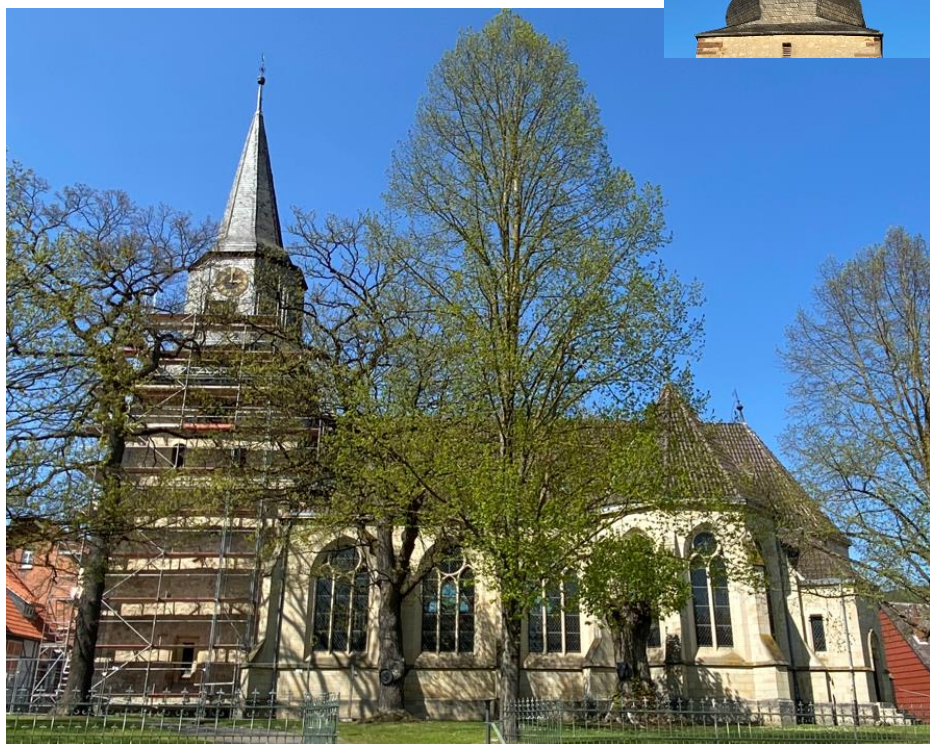


Foto: Mauer Rotestraße -Quelle: Sven Leistner

*Ihr Carsten Schillert – Kirchenvorstandsvorsitzender
Tel.: 0160 / 531 76 11 - Mail: Carsten.Schillert@lk-bs.de*

Kirchturmsanierung von St. Georg im April gestartet

(csc) Das lange Warten ist beendet, die Sanierung der Kirchturmspitze und viele „Nebenprojekte“ sind im April gestartet. Bauherrin beim Hauptprojekt „Sanierung Kirchturmspitze“ ist das Landeskirchenamt in Wolfenbüttel. Die Interessen der Delligser Kirchengemeinde vertritt unser engagierter wie fachkundiger Bauausschussvorsitzender Sven Leistner.



Glockensteuerung

Die Glocken von St. Georg sind stumm, die Motoren des Läutwerks ausgebaut. Derzeit wird geprüft, ob die Motoren, seit Mitte des letzten Jahrhunderts im täglichen Einsatz, für den Dienst in den nächsten Jahrzehnten ertüchtigt werden können.

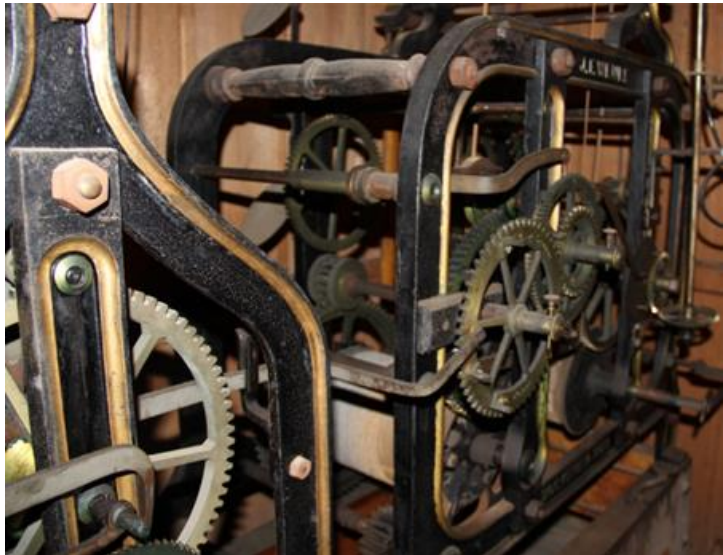
Die Steuerung der Glocken wird digitalisiert und kann zukünftig ortsun-
gebunden per App gesteuert werden.

WLAN in Kirchturm und Kirchenschiff

Beide Kindergartenstandorte, Pfarramt und Familienzentrum haben zwischenzeitlich eine zeitgemäße Telefon- und IT Ausstattung bekommen. WLAN steht in den vorgenannten Gebäuden und auf dem Außengelände zur Verfügung. WLAN wird im Zuge der laufenden Baumaßnahme auf den Kirchturm und das Kirchenschiff erweitert. Neben der Glockensteuerung, der Webcam im Nistkasten der Mauersegler, bietet das WLAN vielfältige neue Impulse für Gottesdienste, Kinder- und Familiengottesdienste, Konzerte und weitere Veranstaltungen in der Kirche.

Generalüberholung des Weule-Uhrwerks von 1888

Eine Fachfirma aus Thüringen hat Mitte Mai das Uhrwerk der Fa. Weule/Bockenem aus 1888 zur Generalüberholung demontiert. Das Uhrwerk wird die nächsten Monate in Thüringen verbringen und im Herbst wieder an seinen angestammten Platz zurückkehren.



*Foto:
Weule Uhrwerk
Quelle:
Michael Grotjahn*

Erneuerung Ziffernblatt

Demontiert wurde im Mai auch das bisherige Ziffernblatt der Turmuhr. Leider lässt der Zustand keine Instandsetzung des Ziffernblattes zu. Im Herbst wird ein neues Ziffernblatt in der sanierten Kirchturmspitze eingebaut.



Das Ziffernblatt hat einen Durchmesser von 1,8 m. Es wird gesäubert, mit einem kleinen Uhrwerk versehen und soll im Chorraum an der Wand zur Küche eine neue Verwendung als Wanduhr finden. Die Substanz des alten Ziffernblattes ist so verwittert, dass eine Instandsetzung den weiteren Zerfall am alten Standort nur kurzzeitig aufhalten würde.

Sanierung Kirchturmspitze

Der Fußweg zwischen Familienzentrum und Kirche wurde von der Bauleitung überraschend nicht gesperrt. Der Parkplatz bleibt für unbestimmte Zeit gesperrt und dient als Materiallager.

In Kürze, möglich noch vor der Verteilung dieser Ausgabe, wird mit dem Rückbau der Spitze und Abnahme der Schieferverkleidung begonnen. Ein Autokran wird den oberen Teil der Kirchturmspitze danach abnehmen und auf dem Parkplatz ablegen. Der untere Teil der Kirchturmspitze soll in luftiger Höhe saniert werden.

Mauersegler sind eingetroffen – Brutsaison 2022 geht los



Foto: Mauersegler - Quelle: Ramona Kubal

Gerade noch rechtzeitig vor dem Eintreffen der Mauersegler aus ihrem afrikanischen Winterdomizil, war das Gerüst so hoch errichtet, dass die neuen Nistkästen montiert werden konnten.





Foto: Mauersegler vor seinem neuen Eigenheim - Quelle: Ramona Kubal

Durch das Zusammenwirken der beauftragten Delligser FLU Planungsgemeinschaft GbR – Birgit Feichtinger – und der Mauerseglerexpertin Ramona Kubal – Mauersegler Pflege Mäuerle – in Kaierde hoffen wir sehr, dass sich auch in diesem Jahr zahlreiche Mauerseglerpaare am Kirchturm einnisten und bald viele neue Mauersegler begrüßt werden können.



*Foto:
Mauer-
segler
Quelle:
Ramona
Kubal*

Ev. Familienzentrum Delligsen wieder geöffnet

Bekannte Angebote sind schon wieder gestartet oder in Vorbereitung

(csc) Dank des Engagements vieler Ehren-, Neben- und Hauptamtlicher sowie unserer Kooperationspartner sind oder werden alle bekannten Angebote des Familienzentrums wieder anlaufen. Den konkreten Start stimmen die Gruppenverantwortlichen mit Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke ab.



Aktuelle Informationen finden Sie hier:

<https://www.kindergarten-delligsen.de/familienzentrum/aktuelles.html>



Was ist z. B. schon wieder bis Redaktionsschluss gestartet:

Café Kinderwagen, Chor VielHarmonie, Elterncafé und Krabbelgruppe.

Was ist z. B. in Vorbereitung:

Kinderchor GeorgsSpatzen, Internationaler Kochabend und der Geburtstagstreff.

Ukraine Hilfe Delligsen

Ev. Kirchengemeinde Delligsen mit Familienzentrum und sehr vielen ehrenamtlich Helfenden ist fester Bestandteil des Aktionsbündnisses „Delligsen hilft“

(csc) Kurz nach Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, hat Bürgermeister Stephan Willudda zu einem Treffen ins Rathaus eingeladen, um die Lage zu sondieren und sich auf die Aufnahme von Flüchtlingen vorzubereiten. Seit dem ersten Treffen ist Kirchenvorstandsvorsitzende Carsten Schillert eingebunden.

Gegründet wurde ein Runder Tisch (Lenkungsgruppe), der sich wöchentlich im Familienzentrum trifft. Vertreterinnen und Vertreter aus aktiven Gruppen von Helfenden tauschen sich aus und stimmen das weitere Vorgehen für die geflüchteten Menschen im Flecken Delligsen ab. Geleitet wird der Runde Tisch vom Bürgermeister. Teilnehmende vertreten u. a. die Kleiderkammer, Kitas und Schulen, Familienzentrum, Kirchen, Kreis der Dolmetscherinnen und Integrationslotsen. Der Kreis der Teilnehmenden wird ggf. erweitert.

Helferinnen und Helfer gesucht



Informationen zur **Ukraine-Krise**

Wir suchen:

- **Wohnraum**
- **Persönliche Hilfen**
(z.B. Dolmetscher, Fahrer)
- **Sachspenden**
(bitte nur nach vorheriger Anmeldung)

www.dellligsen.de
Tel. 05187 / 9415 – 0
gemeinde@dellligsen.de

Delligsen hilft



Der direkte Kanal für
**Informationen und
Hilfeaufrufe**
im Flecken Delligsen



: „Delligsen hilft“



: Anmeldung zur WhatsApp-Gruppe
unter Tel. 0175 / 108 66 99

Schwerpunkte

Herzlichen Dank an die große Bereitschaft, vieler Einwohnerinnen und Einwohner sowie Beschäftigter der Kirchengemeinde Delligsen, Zeit für ehrenamtliches Engagement zu spenden.

Nur durch die vielen helfenden Köpfe und Hände sind die anstehenden Aufgaben zu schaffen. Eine sehr wichtige, nahezu unverzichtbare Hilfe, sind mehrere noch oder ehemalige Kindergartenmütter mit muttersprachlichen Kenntnissen der ukrainischen, weißrussischen oder russischen Sprache. **Die Gruppe der Dolmetscherinnen bilden nicht nur durch ihre sprachlichen Fähigkeiten eine wichtige Brücke in die wachsende ukrainische Community im Flecken Delligsen.**

Das Ev. Familienzentrum liegt nicht nur geografisch nahe des Mittelpunkts des Flecken Delligsen. Viele Aktionen finden hier statt oder starten von hier aus. Die bisherigen bewährten Angebote des Familienzentrums laufen wieder an und können selbstverständlich von allen interessierten Menschen im Flecken besucht werden.

Auswahl bisheriger neuer Projekte im Familienzentrum:

- Gesponserter **Sprachkurs** (6 Wochen mit je 3 Tagen, insges. 54 Stunden) in Kooperation von Kreisvolkshochschule Holzminden, Flecken Delligsen und Ev. Kirchengemeinde Delligsen.
- **Kinderbetreuung** während des Sprachkurses durch Ehrenamtliche.
- **Offenes Treffen jeden Donnerstag** um 15.30 Uhr im Familienzentrum als erste Anlaufstelle für neue Helfende und Geflüchtete, Wissens- und Erfahrungsbörse.
- **Kinderbetreuung** während der offenen und weiteren Treffen.
- **Backen des traditionellen Osterbrotes** zum ukrainisch-orthodoxen Osterfest
- **Zwei Impftermine** in Kooperation mit dem Mobilen Impfteam des DRK Weserbergland und dem Dolmetscherteam.
- **Spielenachmittag** am 8. Mai.
- **Individuelle Einzelfallhilfen.**
- Abfrage der **Freizeitinteressen** mittels eines eigen entwickelten zweisprachigen Fragebogens, Vorstellung von Möglichkeiten in den sechs Ortsteilen und **Kontaktvermittlung.**

- Abfrage der Interessen und der jeweiligen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Aufnahme von **Arbeit** mittels eines eigen entwickelten zweisprachigen Fragebogens und **Kontaktvermittlung zu interessierten Arbeitgebenden**
- ...

Ev. Kindergarten Delligsen

Bis zum 31. Juli 2022 befristet dürfen Kitas in Niedersachsen die Gruppengrößen um einen Platz erweitern. Die Delligser Kita muss sich weiterhin mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie beschäftigen und hatte bis in die letzte Zeit, tageweise große Herausforderung zu meistern, um die komplette Betreuungszeit anbieten zu können.

Daneben müssen, lt. Vorgaben des Landes Niedersachsen und des Landkreises Holzminden, alle Kinder eine Masernimpfung nachweisen können oder sich impfen lassen. Die vorgenannten Rahmenbedingungen führten dazu, dass von maximal acht befristet zusätzlichen möglichen Plätzen, „nur“ drei Plätze bis 31.07. belegt sind.

Kindergartenleitung und -träger ist es sehr wichtig mitzuteilen, dass die Soforthilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine, keine negative Folgen für länger hier wohnende Menschen und ihre Kinder haben. Die Wartezeit auf einen freien Kindergartenplatz verzögert sich für diese Gruppe nicht um einen Tag!

Kindergartenleitung und -träger sind den Beschäftigten der Kita außerordentlich dankbar, dass sie, trotz der enormen Belastungen in den letzten 18 Monaten (durch Corona), sich dem Schicksal der jungen Geflüchteten annehmen. Bis 31.07. soll insbesondere den Schulanfängern 2022 eine bestmögliche Eingewöhnung im Flecken Delligsen ermöglicht werden, damit der Schulbeginn leichter fallen wird.

Für die Zeit nach dem 1. August 2022 oder wenn eine deutlich größere Anzahl von Flüchtlingen in Delligsen ankommen sollte, gibt es Überlegungen, pädagogisch begleitete „Spielkreise“ nachmittags am Kita Standort „Rotestraße“ anzubieten.

Bitte um Spenden

Die vorgenannten Aktivitäten und Hilfen benötigen, trotz des unverzichtbaren ehrenamtlichen Engagements auch finanzielle Unterstützung.

Wenn Sie die Hilfen mit einer Zeit- oder Sach spenden unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei der Kontaktadresse im Delligser Rathaus.

Wenn Sie diese Projekte finanziell unterstützen möchten, bitten wir Sie um Spenden auf das Konto der

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg bei der Volksbank eG
Verwendungszweck „*Ukraine-Hilfe Delligsen*“
IBAN **DE72 2789 3760 3705 2870 00**

Spielenachmittag am 29. Mai im Familienzentrum

Nach dem großen Erfolg bei der Premiere am Muttertag folgt am 29. Mai der zweite Spielenachmittag im Familienzentrum. In der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, bei Kaffee, Tee und Kaltgetränken, vielleicht taucht auch der ein oder andere leckere Kuchen auf, ist ein Kennenlernen von „Alt- und Neubürgern“ auch ohne gegenseitige Sprachkenntnisse möglich. Bei den Spielen können „spielerisch“ erste Kenntnisse der deutschen Sprache gefestigt werden. Schon länger hier Wohnende können erste Einblicke in die ukrainische Sprache gewinnen.



SAVE THE DATE – Mittwoch 24. August um 15.00 Uhr

Ein Gemeinde- und Kennenlernfest findet am letzten Tag der diesjährigen Sommerferien, am 24.08.2022 um 15.00 Uhr auf dem gesamten freien Außengelände der Kirchengemeinde und beider Kindergartenstandorte statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Die Vorbereitungen sind angelaufen. Kirchengemeinde, die Mitglieder des Aktionsbündnisses „Delligsen hilft“, Flecken Delligsen, Gemeindejugendpfleger Nils Wolter, viele Vereine und Vereinigungen sowie Mitglieder der ukrainischen Community im Flecken Delligsen werden ein buntes Programm für junge, junggebliebene und lebenserfahrene Einwohnerinnen und Einwohner zusammenstellen und sie zu gegebener Zeit genauer informieren.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Delligsen

Gottesdienstplan Juni 2022 bis August 2022

Wegen der Kirchturmsanierung finden die Gottesdienste in der kath. Kirche St. Joseph in der Schulstraße 10 A statt.

Datum	Gottesdienste in St. Joseph Delligsen	Verantwortlich
Sonntag 05.06.2022	Pfingstsonntag 10.45 Uhr Gottesdienst	Pfr. Feilcke
Montag 06.06.2022	Pfingstmontag 10.00 Uhr Ökum.Gottesdienst (im Anschluss Einladung zum Grillfest)	Gemeindereferentin Fr. Patricia Fink; Pfr. Feilcke
Sonntag 12.06.2022	Sonntag Trinitatis 10.45 Uhr Gottesdienst	Pfr. Feilcke
Sonntag 19.06.2022	1. Sonntag nach Trinitatis 10.45 Uhr Gottesdienst	Präd. N. Walter
Sonntag 26.06.2022	2. Sonntag nach Trinitatis 17.00 Uhr Abendgottesdienst	Pfr. Feilcke
Sonntag 03.07.2022	3. Sonntag nach Trinitatis 10.45 Uhr Gottesdienst	Pfr. Feilcke

Samstag 09.07.2022	14.00 Uhr Gottesdienst am Babara-Kreuz im Hils	Pfr. Pfau
Sonntag 10.07.2022	4. Sonntag nach Trinitatis ---	---
Sonntag 17.07.2022	5. Sonntag nach Trinitatis 10.45 Uhr Gottesdienst	Lektorin Fr. Hoffmann
Sonntag 24.07.2022	6. Sonntag nach Trinitatis 09.30 Uhr Gottesdienst	Lektorin Fr. Hoffmann
Sonntag 31.07.2022	7. Sonntag nach Trinitatis Videoandacht auf Youtube	Pfr. Feilcke Fr. Feichtinger
Sonntag 07.08.2022	8. Sonntag nach Trinitatis 10.45 Uhr Gottesdienst	Pfr. Feilcke
Sonntag, 14.08.2022	9. Sonntag nach Trinitatis 10.45 Uhr Gottesdienst	Pfr. Feilcke
Sonntag 21.08.2022	10. Sonntag nach Trinitatis 10.45 Uhr Gottesdienst	Präd. N. Walter
Sonntag 28.08.2022	11. Sonntag nach Trinitatis 17.00 Uhr Abendandacht	Pfr. Feilcke
Sonntag 04.09.2022	12. Sonntag nach Trinitatis Videoandacht auf Youtube	Pfr. Feilcke Fr. Feichtinger

Bitte beachten Sie:

Gelbe Markierung = andere Gottesdienstzeit und / oder anderer Ort

Propstei Bad Gandersheim-Seesen

Pröpstin zieht erste Bilanz: „Zukunftsprozess angestoßen“

Bad Gandersheim/Seesen. Ein gutes halbes Jahr ist Meike Bräuer-Ehgart nun als Pröpstin der Propstei Gandersheim/Seesen im Amt – Zeit für eine erste Bilanz. „Es war bisher ein arbeitsreiches und spannendes erstes Halbjahr mit vielen Neuerungen und einem tollen Team“, so die Pröpstin. „Dabei habe ich mich unter anderem bei der Ausarbeitung des Zukunftsprozesses der Landeskirche Braunschweig mit engagiert. Dieser Prozess hat das Ziel, das kirchliche Leben auf dem Land auf neue Füße zu stellen und Lösungen für unser Nachwuchs-Problem zu finden.“



*Foto: Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart in der Stiftskirche in Bad Gandersheim
Quelle: Propstei Gandersheim – Seesen*

Gemeinsam mit den Landessynodalen und dem Propstei-Vorstand hat Pröpstin Bräuer-Ehgart Ideen und Konzepte in den Zukunftsprozess eingebracht. Sie wünscht sich, dass die Propstei einer der geplanten sogenannten „Erprobungsräume“ innerhalb der Landeskirche wird. In den Erprobungsräumen sollen unter anderem neue Konzepte getestet werden, um Pfarrerinnen und Pfarrer, aber auch die Gemeinden zu entlasten und neue Perspektiven zu eröffnen. Die Idee: Für bestimmte Bereiche wie zum Beispiel Geschäftsführung, Sozialarbeit oder

Gebäudemanagement werden externe Fachleute eingestellt. Dabei sollen die Gemeinden selbst bestimmen, in welchen Arbeitsfeldern sie Unterstützung benötigen. „Im Mai entscheidet sich, welche Ideen konkret umgesetzt werden sollen. Und dann bewerben wir als Propstei uns darum, ein Erprobungsraum zu werden“, so Meike Bräuer-Ehgart.

Ein heißes Eisen innerhalb der Propstei sind unbesetzte Stellen: „Wir sind stellenmäßig ganz klar unterbesetzt. In jedem Gestaltungsraum der Propstei haben wir mindestens eine Vakanz. Außerdem gehen viele Kolleginnen und Kollegen demnächst in Rente“, erklärt die Pröpstin.

„Und es ist schwer, neue Pfarrerinnen und Pfarrer zu finden. Erstens gibt es zu wenige und zweitens ist der ländliche Raum häufig nicht die erste Wahl. Aber aktuell tut sich im Bereich Personal einiges, was auch der Beharrlichkeit und dem Engagement der Pröpstin zu verdanken ist. Bei einer Pfarrstelle läuft das Besetzungsverfahren und für zwei andere Stellen liegen Bewerbungen vor. „Das stimmt mich hoffnungsvoll“, so Bräuer-Ehgart.

Natürlich war ihre bisherige Amtszeit auch stark durch die Corona-Pandemie geprägt. „Ich bin froh, dass wir den Einführungsgottesdienst noch wie geplant abhalten konnten“, so die Pröpstin. „Aber die Antrittsbesuche mussten weitgehend verschoben werden und auch die Gremienarbeit hat sich stark ins Digitale verlagert. Das war sehr schade. Ich hoffe nun, dass ein weiteres Kennenlernen und der Austausch in den Gestaltungsräumen bald wieder möglich sein werden“, erklärt Bräuer-Ehgart. Neben der Arbeit an landeskirchlichen Prozessen hat Pröpstin Bräuer-Ehgart viele Gespräche geführt, mit Pfarrerinnen und Pfarrern, mit Ehrenamtlichen oder mit dem Propstei-Vorstand. „Das macht sehr viel Spaß, wir arbeiten sehr gut zusammen und die Ergebnisse zeigen mir, dass wir auf einem guten Weg sind“, freut sich die Pröpstin.

Seit kurzem ist auch der Krieg in der Ukraine ein bestimmendes Thema ihres Arbeitstags geworden. Hier geht es vor allem um die Koordination von Spenden. „Die Hilfsbereitschaft ist enorm und wir möchten dabei helfen, dass alle Spenden dort ankommen, wo sie benötigt werden“,

erklärt Pröpstin Bräuer-Ehgart. „Außerdem bieten wir den Menschen Orte an, wo sie mit ihren Ängsten und Nöten gehört werden. Das können Orte fürs Gebet sein, aber auch für Mahnwachen oder weitere Aktionen“, so Bräuer-Ehgart.

Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart ist seit dem 01. August 2021 im Amt. Mit ihr hat die Propstei seit ihrer Fusion 2017 erstmals eine einzige Leitungsperson. Bräuer-Ehgart hat die Nachfolge von Propst Thomas Gleicher und Pröpstin Elfride Knotte angetreten. Ihre Stelle ist geteilt: eine Hälfte entfällt auf die pröpstlichen Amtsgeschäfte, also Leitungs- und Verwaltungsaufgaben. Mit der anderen Hälfte ist sie weiterhin Gemeindepfarrerin in Bad Gandersheim und Heckenbeck. Verwaltungssitz der Propstei ist die Kirchengemeinde Seesen, die Stiftskirche Bad Gandersheim ist Propsteikirche. Bräuer-Ehgart wohnt mit ihrem Ehemann, dem Pfarrer Thomas Ehgart, sowie den drei Söhnen in Bad Gandersheim. Ihre Amtszeit dauert zwölf Jahre.

Einführung von Diakonin Jaehn: „Freue mich auf das, was kommt!“

Bad Gandersheim/Seesen. Mit einem Gottesdienst ist Diakonin Anke Jaehn in der Stiftskirche Bad Gandersheim offiziell in ihr Amt eingeführt worden. Die Quereinsteigerin hat eine berufsbegleitende Ausbildung absolviert und wird nun mit einer halben Stelle als geschäftsführende Diakonin in der Propstei Gandersheim-Seesen Verwaltungsaufgaben für die Evangelische Jugend stemmen. Die andere Hälfte ihrer Stelle ist in der aktiven Kinder- und Jugendarbeit angesiedelt. Hier hat Diakonin Jaehn auch ihre Wurzeln: „Ich habe viele Jahre selbst in der Jugendarbeit mitgemacht, war erst Teilnehmerin, dann Teamerin und habe viele Kinder- und Jugendfreizeiten begleitet und mitgeleitet. Das war für mich eine ganz wertvolle Erfahrung und das möchte ich gern auch weitergeben.“



*Foto v. l.: Diakonin Anke Jaehn mit
Pröpstin Bräuer-Ehgart in der
Stiftskirche in Bad Gandersheim
Quelle: Propstei Gandersheim –
Seesen*

Anke Jaehn kommt gebürtig aus Seesen und hat in den vergangenen Jahren u.a. beim Deutschen Ev. Kirchentag oder in Wittenberg an den Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum mitgewirkt. Als es die Möglichkeit gab, das Haus ihrer Großeltern in Seesen zu übernehmen, zog es Anke Jaehn wieder zurück in die Heimat. „Ich habe vorher schon



viele Jahre im kirchlichen Bereich gearbeitet, das hat mich sehr geprägt. Ich bin hier in der Jugendarbeit aufgewachsen und bin dann bei meiner Rückkehr eher zufällig über die Stelle als Diakonin gestolpert. Heute arbeite ich teilweise mit den Menschen zusammen, die mich damals als Jugendliche schon begleitet haben. Das ist sehr schön.“

*Foto: Diakonin Anke Jaehn freut sich auf
kommende Aufgaben
Quelle: Barbara Hötzel*

Zu der Ausbildung als Diakonin gehören ein breites Spektrum an Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen aus unterschiedlichen Disziplinen, zum Beispiel Theologie, Religionspädagogik, Seelsorge und

soziale Arbeit. Aber auch die Verkündigung gehört zu den Aufgaben einer Diakonin. „Ein Diakon oder eine Diakonin ist jemand, der – anders als die Theologen – kein rein theologisches Studium absolviert hat, sondern in der Regel in einer Doppelqualifikation eine kirchlich anerkannte theologische Ausbildung und eine staatlich anerkannte Ausbildung in einem Sozialberuf mitbringt, erklärt Anke Jaehn.

In ihrer Funktion als Jugenddiakonin arbeitet Anke Jaehn nun an der Umsetzung des Jugendkonzepts der Landeskirche Braunschweig mit. Dabei soll die Kinder- und Jugendarbeit in der Propstei neu aufgestellt werden. „Die Bedingungen für die Kinder- und Jugendarbeit haben sich stark verändert. Durch Kürzungen stehen weniger Stellen für hauptberufliche Kräfte zur Verfügung“, erklärt die Diakonin. Zudem habe die Propstei durch ihre Fusion 2017 eine sehr große Fläche, die abgedeckt werden müsse.

Deshalb wird sich die Jugendarbeit künftig auf drei Schwerpunkte konzentrieren. So sollen jugendliche Teamerinnen und Teamer verstärkt ausgebildet und gefördert werden. Im Kirchenzentrum Seesen, im Jugendzentrum PHOENIX in Bad Gandersheim **und im Familienzentrum in Delligsen werden künftig Diakoninnen und Diakone sitzen, die als Ansprechpartner*innen für bestimmte Themen fungieren.**

Diese Standorte verfügen bereits über eigene inhaltliche Profile, die in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden sollen. Der Bereich „Freizeit“, für den bisher vor allem die Jugenddiakonin verantwortlich war, wird nun von allen Hauptamtlichen mit abgedeckt werden.

Diakonin Anke Jaehn blickt optimistisch auf die anstehenden Aufgaben: „Ich freue mich auf das, was kommt, besonders auf die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen. Und es ist toll, dass es ehrenamtlich tätige Jugendliche gibt, die Zeit und Lust haben, sich als Teamer und Teamerinnen zu engagieren.“



Veranstaltungen 2022

(wsp) Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Jugend Gandersheim - Seesen wieder ein umfangreiches Jahresprogramm, u. a. mit verschiedenen Jugendfreizeiten, an.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.evj-gandersheim-seesen.de.

Das oben abgebildete Programmheft liegt außerdem im Pfarrbüro aus.

»ALLES ANDERE ALS NORMAL!«

(PGF/csc) Nach zwei Jahren hauptsächlich digitalen Konfirmandenunterrichts, nun also Konfirmation. »Alles andere als normal!«



Foto: Mario Calabrese

In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche wurden 17 Konfis eingesegnet. Pfarrer Feilcke ermutigte die Konfis, trotz aller Unsicherheiten dieser Tage, Gott nicht zu vergessen, der uns immer entgegenkommt und uns seine helfende Hand entgegenhält. Im Grußwort der Eltern bestärkte auch Dirk Löwe die jungen Leute, an dem was sie an diesen Tag festgemacht haben, auch in Zukunft festzuhalten. Allen Mitwirkenden am Gottesdienst in Vorbereitung und Durchführung, besonders den Eltern, sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Es war »Alles andere als normal!«, aber doch gelungen und schön. Allen Konfirmierten wünschen wir Gottes Segen

Am 15. Mai 2022 wurden wir in der St. Laurentius-Kirche zu Kaierde von Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke konfirmiert.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die uns zu diesem Anlass mit Geschenken und guten Wünschen Freude bereitet haben, auch im Namen unserer Eltern.



BENNET BECHT

TJARK BERLIN

DEAN-LUKA BOKEMÜLLER

ZOÉ BORNEMANN

ALINA BREDOW

FABIO CALABRESE

TORBEN EBRECHT

EMMA LANGGUTH

MIKA LANGNER

LANJA LICHOMSKI

THIES LÖWE

JONA LUDEWIG

CLEMENS RESCHKE

SOPHIEMARIE RICKE

ANTON SÜNNEMANN

EMELIE VON SOEST

NAYA-SOPHIE WELZIG



„Geheimnisvolles Erdreich, die Welt unter unseren Füßen“,

(ssp) das ist das Motto des diesjährigen Tags der kleinen Forscher.

Wir begeben uns täglich auf den Forscherweg, doch zu diesem speziellen Thema werden alle Gruppen ihre Gruppenfeste nutzen, um sich gemeinsam - Eltern und Kind - mit diesem Forscherthema vertraut zu machen.

Fragen/Aufgaben wie:

- Haben Pflanzen Füße?
- Was passiert bei Regen mit dem Boden?
- Malen mit Farben aus der Natur.
- Experimente mit Klebefüßen.
- Barfuß Schritt für Schritt den Erdboden entdecken.
- Bodentiere entdecken.
- ...

werden beantwortet oder als Aufgabe gelöst.

Die Kleinsten in der Kita

Bald startet die nächste Generation der Krippenkinder, deshalb an dieser Stelle einen kurzen Einblick in den Alltag der Krippengruppen: Igel und Hasen und in den Alltag der altersübergreifenden Gruppe der Bienen.



Hier bei uns Igel haben schon die Kleinsten die Möglichkeit neue soziale Kontakte zu knüpfen und im Freispiel mit nahezu Gleichaltrigen sich auszuprobieren, Neues kennenzulernen und sich in fröhlicher Umgebung weiter zu entwickeln. Das Freispiel ist uns hier sehr wichtig, denn hier findet jedes Kind sein ganz eigenes Tempo durch sein selbstbestimmtes Handeln auf allen Ebenen der Wahrnehmung. Es kann z.B. gemalt und geklebt werden, mit Legobausteinen gespielt werden, in der Puppenecke sich liebevoll um die Puppen gekümmert werden oder etwas leckeres in der Kinderküche gekocht werden. Regelmäßig gibt es auch geplante und durch uns Erzieherinnen geleitete Angebote oder kleine angemessene Projekte. Im Moment dreht sich bei uns Igel alles um das Projekt „Wachsen“. Wir haben dazu z.B. Handabdrücke mit den Kindern gemacht und die Kinder gemessen, Kresse gesät um diese auf unserem Frühstückstisch Tag für Tag beim Wachsen zusehen zu können oder einen Baum ans Fenster gemalt der Stück für Stück mit gebastelten Blüten und Blättern größer wird /wächst.

Im gesamten Tagesablauf sind Rituale, Regeln und feste Zeiten für bestimmte Dinge sehr wichtig für uns. Wir machen jeden Morgen einen gemeinsamen Sitzkreis um uns zu begrüßen und in den Tag zu starten. Unser Tag kurz und knapp: Ab 7.00 Uhr bis ca. 8.30 Uhr Bringphase, dann 9.00 Uhr Kreis und Frühstück, ab 10.00 Uhr Freispiel, Angebot schlafen (für Kinder die bereits müde sind), Projekte und/oder draußen spielen. 12.00 Uhr Mittagessen, ab 12.30 Uhr Abholphase, Freispiel, Angebot schlafen.





Ein ganz normaler Tag bei den Hasen. Unsere Gruppe unterscheidet sich von den anderen U3 Betreuungen durch die Öffnungszeiten von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Unser pädagogisches Personal besteht aus fünf Fachkräften, die zeitversetzt die Kinder betreuen. Um den Kindern eine Umgebung zu schaffen, in denen sie sich wohl fühlen und entwickeln können, gibt es tägliche Rituale und Regeln, die das Miteinander erleichtern und strukturieren. Zwischen 7.00 Uhr und 9.00 Uhr beginnt für die kleinen Hasen der Krippenalltag. Schon hier geben Rituale und Regeln, wie das Ausziehen und Hände waschen die Sicherheit in den Tag zu starten.

Nach dem Ankommen in der Gruppe wählen die Kinder sich eine Spielaktivität wie das Bauen auf dem Spielteppich oder das Rollenspiel in der Puppenecke aus.



Im Morgenkreis begrüßen wir uns bei einem Lied und schauen welche Kinder anwesend sind. Gegen 9.30 Uhr nehmen wir das gemeinsame Frühstück

ein, das immer von einem Gebet begleitet wird. Die Zeit danach bieten wir im Freispiel zu bestimmten Themen wie z.B. „Alles was rollt“ oder „Frühlingszeit – Osterzeit“, kleine Angebote an oder nutzen die Zeit im Garten zum Spielen und zum Toben.



Zu unserem wöchentlichen Ablauf gehören Angebote wie das Turnen und Singen mit Katrin.

Nach dem Mittagessen gegen 12.00 Uhr gehen die kleinen Hasen schlafen oder ruhen sich etwas aus. Für unsere Kleinsten ist die Ruhephase ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf, den wir so angenehm wie möglich gestalten.

Um 15.00 Uhr findet dann der Nachmittagsimbiss statt und danach beginnt die Abholphase und ein erlebnisreicher Tag endet für die Kinder.



Der Start in die Krippe ist für die Kinder ein neuer Schritt in ihrem ersten kurzen Leben. Viele Kinder, neue Gesichter, neue Räume, viele Stimmen und neue Regeln kommen auf die Kinder zu und müssen verarbeitet werden. Sie lernen, dass sie nun ein Teil des Ganzen sind und dazu gehört, dass man auch mal abwarten muss, bis die eigenen Bedürfnisse befriedigt werden. Erste Regeln spielen auch schon beim Miteinander der Kleinsten eine große Rolle:

- Ich muss mein Spielzeug aufräumen.
- Wir gehen nett miteinander um.
- Ich lasse meinen Gegenüber aussprechen.
- In der Bauecke dürfen nur vier Kinder spielen und wenn ich als fünftes Kind dazu komme, muss ich warten.

Wir als pädagogisches Fachpersonal dürfen viele Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder begleiten. Besonders die Sprachbildung nimmt in diesem Zeitraum einen großen Platz ein. Dabei und bei allen anderen Fortschritten der Kinder achten wir auf den individuellen Stand der Entwicklung und das Lerntempo jedes Kindes. Gras wächst schließlich auch nicht schneller, wenn man daran zieht.



Elterncafé

(ssp) Das nächste Elterncafé findet am Mittwoch, den **10.08.2022** im Familienzentrum statt. Beginn: **15.30 Uhr**. Eingeladen sind junge Familien und ihre Kinder (0 - 2 Jahre).

Krabbelgruppe

Wünschen Sie sich...

- ... Kontakte und Gespräche mit anderen jungen Eltern?
- ... Spielgefährten für Ihr Kind?
- ... Anregungen für Ihre jetzige Lebenssituation?
- ... eigene Ideen in eine Gruppe mit einzubringen?

Dann kommen Sie zur Krabbelgruppe.

Wir starten am Dienstag, den **24.05.2022 um 9.30 Uhr** im Chorraum des Familienzentrums.

Die ersten 3 Termine finden aus organisatorischen Gründen dienstags statt, danach treffen wir uns immer montags von 9.30 - 11.00 Uhr.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Bärbel Krenzel

(Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe)



Geburtstagstreffen

(mni) Nach einer langen, coronabedingten Pause startet am Mittwoch, **15.06.2022 um 15.00 Uhr** wieder der traditionelle Geburtstagstreff. Dazu eingeladen sind alle Mai-Geburtstagskinder, die ihren 65. Geburtstag feiern sowie alle ab 70 Jahre aufwärts.

Auf die weiteren Geburtstagstreffen wird schon einmal hingewiesen:

Juni-Geburtstagskinder: Donnerstag, 14.07.2022, 15.00 Uhr

Juli-Geburtstagskinder: Donnerstag, 18.08.2022, 15.00 Uhr

Internationaler Kochabend

Am Mittwoch, den **01.06.2022 um 19.00 Uhr** findet in der Küche des Familien- und Gemeindezentrums ein internationaler Kochabend statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, mit uns Gerichte vorzubereiten, sie zu kochen oder zu backen, um sie anschließend in gemütlicher Runde gemeinsam zu verspeisen.

Auf einen schönen Abend mit vielen kulinarischen Genüssen freuen sich:

Susanne Peters und Sonja Dahler



Die Stimmen klingen wieder

(kfe) VielHarmonie hat seine Proben wieder aufgenommen. Zur ersten Probe war der Chor nur klein besetzt.



Acht Männer und acht Frauen sind zur ersten Chorprobe nach der langen Zwangspause gekommen.

Dieser zweite Neustart nach der langen Zwangscoronapause hat gleich ein Ziel. Der Chor wird am 9. Juli am Barbarakreuz singen. Dafür liegen neue Noten auf dem Pult. Swingende Kanons, Lieder zu denen einzelne Stimmen „doo, doo, doo und dm ts“ und Pink Floyds „Another brick in the wall“ werden probiert und studiert. Die Chorproben finden jetzt wieder jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Familienzentrum im Chorraum statt. Aktuelle Coronaregeln zur Teilnahme am Chor sind auf der Homepage des Familienzentrums zu finden.

Auch der Kinderchor die „GeorgsSpatzen“ singen wieder. Die aktuellen Probezeiten sind dort ebenfalls hinterlegt.



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen.

Redaktion: Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke (PGF - v.i.S.d.P.), Carsten Schillert (csc), Heidemarie Koch, Andreas Nickut, Martina Nickut (mni), Silvia Seipelt (ssp), Katrin Feichtinger (kfe), Wolfgang Spaeth (wsp), Andrea Wahrhusen (awa).

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion nimmt sich das Recht raus, aus Platzgründen Artikel zu kürzen. Leserbriefe richten Sie bitte an das Pfarramt.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 1.800 Exemplare - von freundlichen Menschen kostenlos ins Haus gebracht.

Nächster Redaktionsschluss: Montag, der 01.08.2022.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen



Pfarrer: Paul-Gerhard Feilcke

Hilsstraße 26, 31073 Delligsen

Tel.: 05187 / 2194 - **Mail:** delligsen.buero@lk-bs.de

Pfarramtssekretärin: Martina Nickut

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.-Di. u. Fr. 09.00-12.00 Uhr

Mi. 15.00-18.00 Uhr

www.st-georg-delligsen.de



KINDERGARTEN

Leitung: Silvia Seipelt

Im Krümpel 7, 31073 Delligsen

Tel.: 05187 / 35 44 - **Mail:** delligsen.kita@lk-bs.de

www.kindergarten-delligsen.de



FAMILIENZENTRUM

Pädagogische Leitung: Silvia Seipelt

Kontaktaten siehe Kindergarten

www.kindergarten-delligsen.de/

familienzentrum/kontakt

MENSCHENS – KINDER – STIFTUNG

Hilsstraße 26, 31073 Delligsen

Tel.: 05187 / 2194

Mail: menschens-kinder-stiftung@lk-bs.de

Stiftungsvorstand

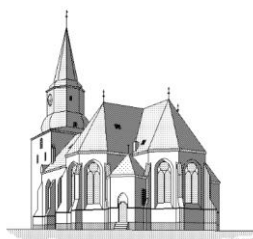
Vorsitz: Paul-Gerhard Feilcke, Pfarrer

Karl Biel, Bäckermeister

Ilse-Marie Jäger-Eggers, Kauffrau

Hans-Heinrich Koch, Landwirt

Sabine Tippelt, MdL



BANKVERBINDUNG – Kirche, Kita und Stiftung

Bank: Volksbank eG

IBAN DE72 2789 3760 3705 2870 00

BIC GENODEFISES